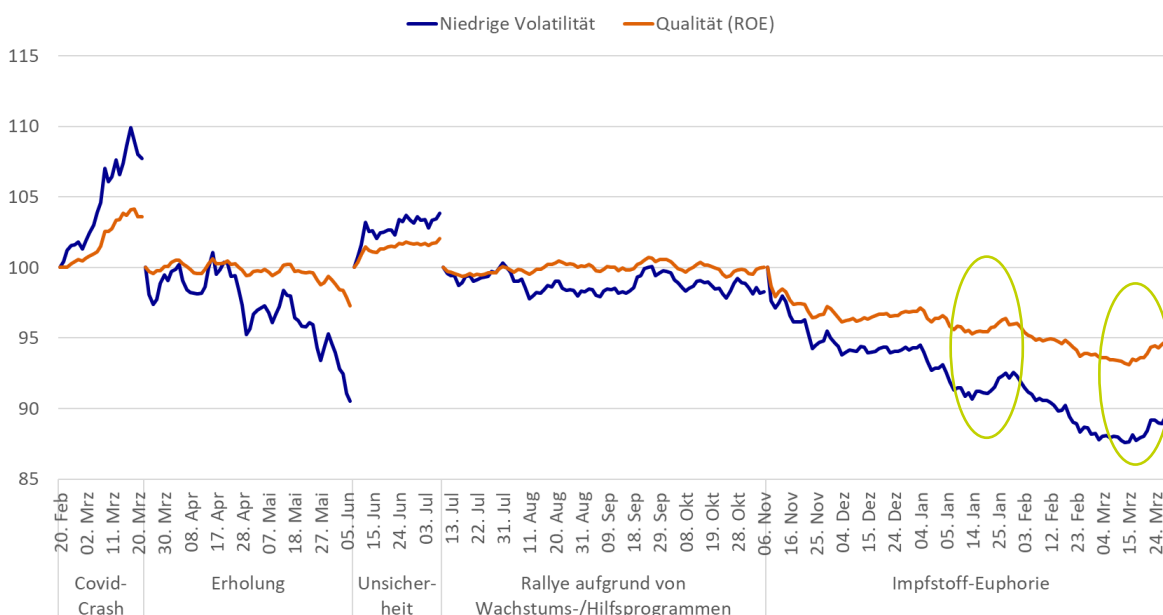


Sustainable Equity Defensive Strategien weiter unter Druck

Was geschieht gerade?

Wie wir in unserem letzten Quartalsbericht geschrieben haben, war das letzte Quartal 2020 eine Herausforderung für die Sustainable Equity Strategie. Das lag an ihrer defensiven Positionierung. Als sich die Aktienmärkte nach der Ankündigung eines einsatzfähigen COVID-19-Impfstoffs stark erholten, passte der Schwerpunkt der Strategie (niedrigvolatile Qualitätsaktien) nicht zum Marktumfeld. Auch als die Märkte Anfang 2021 weiter optimistisch waren, dass die Weltwirtschaft in diesem Jahr wieder Fahrt aufnehmen würde, interessierten sich nur wenige Anleger für stabile Qualitätspapiere. Deshalb hat die Strategie zwar Gewinn erzielt, blieb aber hinter dem MSCI World Index (der übliche Vergleichsindex für Portfolios, die nach dieser Strategie gemanagt werden) zurück. Aber es gab auch eine kurze sehr erfolgreiche Phase: In der letzten Januarwoche wurden die Märkte plötzlich sehr volatil, und die Strategie entwickelte sich besser als der Markt, weil die meisten Aktien an Wert verloren. Und als die Börsen gegen Quartalsende aufgrund der steigenden Anleihenrenditen und einer dritten Infektionswelle in Europa unter Druck gerieten, war auch das günstig für die relative Wertentwicklung der Strategie. Das ist beruhigend, zeigt es doch, dass sie sich erwartungsgemäß verhält. Außerdem erinnern uns solche Phasen daran, dass Sustainable Equity Portfolios vermutlich auch für künftige volatile Zeiten gut gerüstet sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Performance niedrigvolatiler Qualitätsaktien im Vergleich zum Gesamtmarkt. Man sieht sowohl den Minderertrag seit der Ankündigung der Impfstoffe im letzten Jahr als auch die kurze Erholung Ende Januar und Ende März, als auch unsere Strategie erfolgreich war.



Quelle: AXA IM, Stand 31. März 2021.

Dennoch hat das für Aktien aus unserem Anlageuniversum schwierige Marktumfeld dafür gesorgt, dass die Einzelwertauswahl bislang in diesem Jahr nicht erfolgreich war. Das gilt vor allem für die Sektoren Finanzen und Energie. Ersterer hat sich aufgrund der Umschichtungen in Aktien, die sich erholt haben, sehr gut entwickelt. Energiewerte haben vom Stimmungswandel profitiert. Unsere systematische Untergewichtung belastete die Performance. Sowohl die Gewichtung als auch die Einzelwertauswahl in typischen defensiven Sektoren wie Versorger und Konsumverbrauchs­güter waren ungünstig für das Ergebnis. Auch hierfür war das große Interesse an sich erholenden Unternehmen seit den Impfkündigungen verantwortlich. Den größten positiven Beitrag leistete die Untergewichtung des Technologiesektors. Aufgrund der steigenden US-Staatsanleihenrenditen befürchtete man Überbewertungen, worunter Technologieaktien am meisten litten.

Portfoliositionierung und Ausblick

Die Strategie investiert langfristig und versucht unnötige Umschichtungen zu vermeiden, um Kosten zu sparen. Die Struktur der nach dieser Strategie gesteuerten Portfolios verändert sich von Quartal zu Quartal zu wenig. Seit dem letzten Quartal haben wir die Positionen in den Sektoren Technologie und Gesundheit verkleinert. Vergrößert wurde dagegen das Engagement in den Sektoren Konsumgüter und Energie (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: Sektorallokation

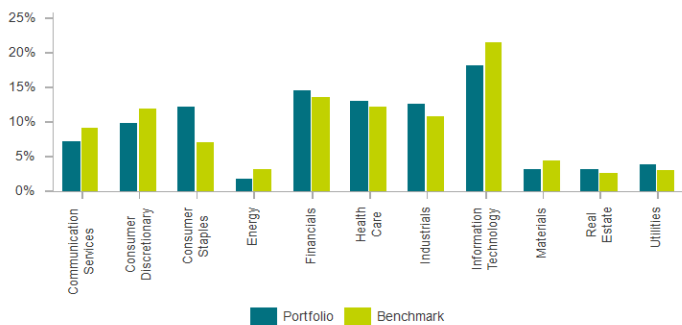


Abbildung 3: Größenklassenallokation



Quelle: AXA IM, Stand 31. März 2021. Abbildung 2 zeigt die GICS-Sektoren eines für die Strategie als repräsentativ erachteten Portfolios und ihrer Benchmark, des MSCI World Index, zum angegebenen Datum. Abbildung 3 zeigt die Marktkapitalisierungsstruktur eines für die Strategie repräsentativen Portfolios und ihrer Benchmark. Das repräsentative Portfolio wurde ausgewählt, weil es von seiner Struktur und bezüglich des verwalteten Vermögens einen fairen Vergleich ermöglicht. Die Erfahrungen jedes Anlegers können sich davon unterscheiden.

Aktien dürften sich aus unserer Sicht weiter gut entwickeln. Die Konjunktur zieht an, und die Gewinne dürften sich bis ins Jahr 2022 hinein erholen. Wir bleiben überzeugt, dass sich Anlagen in niedrigvolatilen Qualitätsunternehmen langfristig auszahlen, aber wir halten weiter Ausschau nach Möglichkeiten, die Performance zu verbessern, ohne von der Faktorstruktur und dem Nachhaltigkeitsprofil der Strategie abzuweichen. Um das Risiko einer zu starken Untergewichtung von Unternehmen zu mindern, die kurzfristig sehr unter der Pandemie gelitten haben, sich aber erholen dürften, prüfen wir derzeit unsere aktiven Gewichtungen in Marktbereichen, die besonders stark auf die Erholung nach der Coronapandemie reagieren dürften. Dazu zählen auch einige Branchen aus dem Sektor Konsumgüter, beispielsweise Reisen, Unterhaltung und Einzelhandel.

Mittelfristig dürften sich volatile qualitätsschwache Aktien nicht weiter überdurchschnittlich entwickeln. Qualität wird wieder belohnt werden, wenn aus der derzeitigen Erholung ein stabiler Aufschwung wird. In der Vergangenheit haben sich niedrigvolatilen und qualitätsstarke Aktien in der Regel in Phasen mit wieder steigenden Unternehmensgewinnen (die nach unseren Analysen im Durchschnitt acht Monate dauern) nicht überdurchschnittlich entwickelt. Erfolgreich waren sie jedoch in Phasen mit stabil steigenden Gewinnen. In der Vergangenheit haben unsere Anlagen in Qualitätsanleihen bei steigenden Märkten indexähnliche Erträge erwirtschaftet, weil dieser Faktor auf Unternehmen mit stabilem Gewinnwachstum abzielt.

Der Erfolg der Sustainable Equity Strategie wird nicht garantiert. Investoren können ihr investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Die Sustainable Equity Strategie unterliegt unter anderem folgenden Risiken: Kontrahentenrisiko und methodische und modellbedingte Risiken. Bitte beachten Sie, dass die Strategie auf einem selbst entwickelten Aktienauswahlmodell beruht. Der Erfolg des Modells wird nicht garantiert, und sein Einsatz kann dazu führen, dass das Anlageziel nicht erreicht wird (Prozessrisiko).

Risiken der Strategie

Der Erfolg der Sustainable Equity Strategie wird nicht garantiert. Investoren können ihr investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Die Sustainable Equity Strategie unterliegt unter anderem folgenden Risiken: Kontrahentenrisiko und methodische und modellbedingte Risiken. Bitte beachten Sie, dass die Strategie auf einem selbst entwickelten Aktienaushwahlmodell beruht.

Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) zur Verfügung gestellten Informationen, Daten, Zahlen, Meinungen, Aussagen, Analysen, Prognose- und Simulationsdarstellungen, Konzepte sowie sonstigen Angaben beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die genannten Angaben können jederzeit ohne Hinweis geändert werden und infolge vereinfachter Darstellungen subjektiv sein. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernehmen wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet werden. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird von AXA IM DE nicht übernommen. Bitte lesen Sie die Angaben im jeweils gültigen Verkaufsprospekt einschließlich der Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen bzw. der Satzung des Fonds, auf dessen ausschließlicher Basis ein Kauf von Anteilen erfolgt. Jeder Kauf und Verkauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, welche nicht in diesem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Die Verkaufsprospekte in deutscher Sprache, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID „Key Investor Information Document“ in Papierform in deutscher Sprache) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH • Thurn-und-Taxis-Platz 6 • 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de. Anleger in Österreich erhalten die genannten Dokumente bei der Informations- und Zahlstelle UNICredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich, sowie unter www.axa-im.at. Investoren und Interessenten im Fürstentum Liechtenstein erhalten den jeweils aktuellen Verkaufsprospekt in deutscher Sprache, die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache, sowie die Geschäfts- und Halbjahresberichte kostenlos bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH • Thurn-und-Taxis-Platz 6 • 60313 Frankfurt am Main oder in elektronischer Form auf der Internetseite www.axa-im.li oder kostenlos bei folgender Zahlstelle: LGT Bank AG, Herrngasse 12, FL-9490 Vaduz. Unternehmenserfolge und Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Darüber hinaus wirken sich Provisionen und Kosten nachteilig auf die Wertentwicklung eines Fonds aus. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Fondsanteilen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Auf der alleinigen Grundlage dieses Dokuments dürfen keine Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Vor jeder Transaktion sollte eine ausführliche und an der individuellen Kundensituation ausgerichtete Anlageberatung unter Berücksichtigung der steuerlichen Belange und aller einschlägigen Risiken erfolgen. Im Rahmen dieser Beratung werden Sie u.a. über die Kosten und Gebühren, die mit dem Erwerb eines Fonds verbunden sind, aufgeklärt. Es wird darauf hingewiesen, dass AXA Investment Managers Deutschland GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen Zuwendungen (Provisionen, Gebühren oder sonstige Geldleistungen sowie alle geldwerten Vorteile) annehmen und / oder gewähren können. Ref-20677 Stand: 26.4.2021